

ANGEBOTE

Vernetzung

- Kontaktnetzwerk – Partnerprofile mit ReLioS-Ansprechpartnern
- zielführende Vernetzung in bedarfsorientierten Veranstaltungen
- niedrigschwelliger Austausch mit Engagierten der Batterie-Wertschöpfung
- internationaler Austausch, insbesondere mit Südkorea
- bestehender Rechtsrahmen für einen vertrauensvollen Informationsaustausch und Kooperation (Kooperationsvertrag)

Monitoring relevanter Markttrends und Technologieinnovationen

- Identifizierung relevanter Markttrends und gemeinsame Bewertung im ReLioS-Partnerkreis
- Wissen über relevante Technologieentwicklungen (Themenradar/-roadmap)
- Wissen über relevante laufende Förderprogramme

Gemeinsame Außendarstellung

- Plattform für eine effektive Außendarstellung
- Durchführung eigener Veranstaltungen/ Formate in der interessierten Fachwelt/ Fachcommunity zum Austausch und Plattform für die Mitglieder

ZIELE

Wir sind ein Zusammenschluss von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die

- einen intensiven Austausch zur **Erschließung von Geschäftsmöglichkeiten** und **Initiierung von Forschungs- und Erprobungsprojekten** pflegen
- **regionale Kooperationen** befördern
- die **Wertschöpfung** in Brandenburg und Deutschland in Richtung einer **Kreislaufwirtschaft** (Circular Economy) weiterentwickeln
- durch eine **gemeinsame Außendarstellung** die Sichtbarkeit jedes einzelnen und der gemeinsamen Zielsetzung erhöhen.

KONTAKT

Batterienetzwerk ReLioS e.V.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Angela Blume

Tel.: +49 30 22 500 323

E-Mail: blume@relios.org

ReLioS wird gesetzlich vertreten durch:

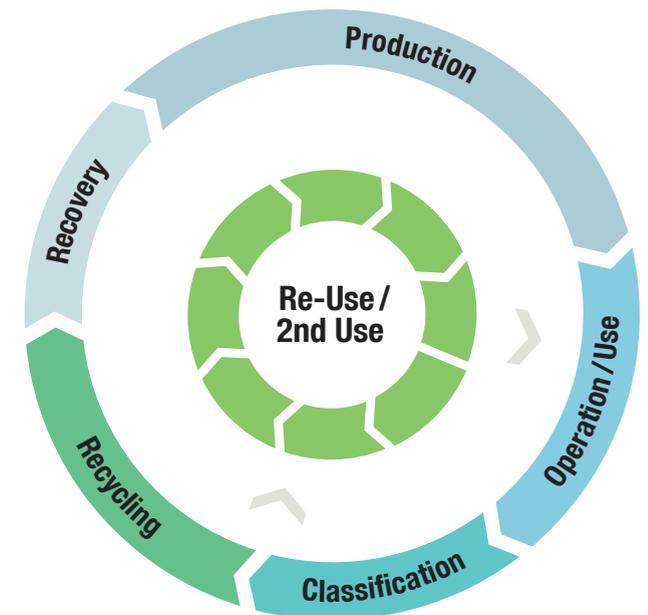
Vorstandsvorsitzender: Carl-Ernst Forchert,
i-vector Innovationsmanagement GmbH, forchert@relios.org

Stellv. Vorstandsvorsitzender: Prof. Jung-Hwa Lee,
Berliner Hochschule für Technik, lee@relios.org

Mitglied des Vorstands: Antje Roettcher,
Stöbich Brandschutz GmbH, roettcher@relios.org



ReLioS – Netzwerk zur Regionalisierung der Kreislaufwirtschaft für Lithium-Ionen Batteriesysteme und zukünftiger Technologien



HERAUSFORDERUNGEN – WERTSCHÖPFUNG

Die **Wertschöpfungskette Batterie** beinhaltet eine Vielzahl unterschiedlicher Prozesse und Technologien, die ständig weiterzuentwickeln sind.

Zu Beginn erfolgt die **Herstellung** der Batteriematerialien, der Batteriezellen und kompletter Systeme. Hierfür werden verschiedene Ausprägungen hochqualifizierter **Automatisierungstechnik** für die Batteriezellfertigung und -systemmontage benötigt. Über die gesamte Wertschöpfungskette sind wichtige Querschnittsaufgaben die **Logistik**, insbesondere Transport und sichere Lagerung, sowie der **Brandschutz**, sowohl im Herstellprozess als auch in der Lagerung.

Bei Neuentwicklungen stellen **Test** und **Klassifikation** die Grundlage für einen sicheren Einsatz dar und sind eine zwingende Voraussetzung für den Reuse von Gebrauchtbatterien.

Recycling und **Reuse** werden eine zentrale Rolle bei Rohstoffverfügbarkeit und Bezahlbarkeit spielen. Neue Verfahren helfen, Rohstoffabhängigkeiten zu mindern und Lieferketten zu sichern.

Einhergehend mit dem technologischen Fortschritt sind **neue Batterietechnologien** zu entwickeln. Bei der Materialentwicklung werden unterschiedliche Kompetenzen der **Analytik** und **Charakterisierung** benötigt. Dabei sind auch **digitale Lösungen** zur Betrachtung des gesamten **Lebenszyklus** (Batteriepass, Life-Cycle-Assessment) zu entwickeln und zum Einsatz zu bringen.

MITGLIEDER UND KOOPERATIONEN

Unternehmen (KMU & Großunternehmen) sowie **wissenschaftliche Einrichtungen** aus Brandenburg, Berlin und Deutschland

Kooperation mit der **Wirtschaftsförderung Brandenburg WFBB**

ALLIANZEN

- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA
- Nationale Plattform Mobilität NPM, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.
- Standardisierungsorganisationen DIN, VDE
- ARENA 2036 e.V.
- Bundesministerien (BMWK, BMDV)
- Koreanische Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen

